

DEBORA TANNER

Die minderjährige Mutter und ihr Kind



Die minderjährige Mutter und ihr Kind

Debora Tanner

Die minderjährige Mutter und ihr Kind



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

AVM - Akademische Verlagsgemeinschaft München 2009
© Thomas Martin Verlagsgesellschaft, München

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urhebergesetzes ohne schriftliche Zustimmung des Verlages ist unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Nachdruck, auch auszugsweise, Reproduktion, Vervielfältigung, Übersetzung, Mikroverfilmung sowie Digitalisierung oder Einspeicherung und Verarbeitung auf Tonträgern und in elektronischen Systemen aller Art.

Alle Informationen in diesem Buch wurden mit größter Sorgfalt erarbeitet und geprüft. Weder Autoren noch Verlag können jedoch für Schäden haftbar gemacht werden, die in Zusammenhang mit der Verwendung dieses Buches stehen.

e-ISBN (ePDF) 978-3-96091-146-3
ISBN (Print) 978-3-86924-933-9

Verlagsverzeichnis schickt gern:
AVM - Akademische Verlagsgemeinschaft München
Schwanthalerstr. 81
D-80336 München

www.avm-verlag.de

VORWORT

Die vorliegende Arbeit ist in den Jahren 2005 bis 2008 entstanden und im März 2009 von der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Luzern als Dissertation angenommen worden. Das Manuskript wurde im September 2008 abgeschlossen; später erschienene Publikationen und Entscheide konnten nur noch vereinzelt eingearbeitet werden.

Zahlreiche Personen haben auf die eine oder andere Weise zum Gelingen dieser Arbeit beigetragen. Ihnen allen gilt mein Dank. Ganz besonders danke ich Frau Prof. Dr. Regina E. Aebi-Müller, bei der ich eine lehrreiche Assistenzzeit verbringen durfte und die mich beim Verfassen der vorliegenden Arbeit begleitet und mit zahlreichen Hinweisen, Anregungen und Gesprächen unterstützt sowie im Rahmen des Dissertationsverfahrens das erste Referat übernommen hat. Ein besonderer Dank gilt sodann Herr Prof. Dr. Paul Eitel, der für das Koreferat besorgt war, und Frau Prof. Dr. Gabriela Riemer-Kafka, die das Doktorandenkolloquium als Vorsitzende leitete. Grosser Dank gebührt Frau lic. iur. Margrit Sigrist-Tanner für die sorgfältige und kritische Durchsicht des Manuskripts. Für jede erdenkliche Art der Unterstützung, insbesondere aber für ermutigende Worte zur richtigen Zeit gilt Herr Dr. Simon Gabriel mein besonderer Dank. Von ganzem Herzen danke ich schliesslich meinen Eltern, Frau Annemarie Tanner-Spinner und Herrn Hansruedi Tanner-Spinner, die mich stets gefördert und unterstützt und diese Arbeit erst ermöglicht haben.

Zürich, im August 2009

Debora Tanner

INHALTSÜBERSICHT

INHALTSVERZEICHNIS	II
LITERATURVERZEICHNIS	XI
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	XXVI
EINLEITUNG	1
TEIL 1 BEGRIFFE	3
§ 1 BEGRIFFE DES PERSONENRECHTS	3
§ 2 BEGRIFFE DES FAMILIENRECHTS	6
TEIL 2 DIE ZIVILRECHTLICHE STELLUNG MINDERJÄHRIGER PERSONEN IM ALLGEMEINEN	11
§ 3 PERSONENRECHTLICHE AUSGANGSLAGE	11
§ 4 MINDERJÄHRIGE UND IHRE ELTERN	25
§ 5 MINDERJÄHRIGE UNTER VORMUNDSCHAFT	107
§ 6 SONSTIGE FAMILIENRECHTLICHE VERHÄLTNISSE	140
TEIL 3 ANWENDUNG DER ERGEBNISSE MIT FOKUS MINDERJÄHRIGKEIT UND MUTTERSCHAFT	151
§ 7 RECHTSFRAGEN VOR DER GEBURT	151
§ 8 RECHTSFRAGEN NACH DER GEBURT	175
ZUSAMMENFASSUNG.....	239
ANHANG	245
ANHANG 1: MINDERJÄHRIGE MÜTTER IN DER SCHWEIZ	245
ANHANG 2: SCHWANGERSCHAFTSABBRÜCHE BEI JUGENDLICHEN IN DER SCHWEIZ.....	247

INHALTSVERZEICHNIS

LITERATURVERZEICHNIS	XI
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	XXVI
EINLEITUNG	1
TEIL 1 BEGRIFFE	3
§ 1 BEGRIFFE DES PERSONENRECHTS	3
<i>A Mündigkeit, Volljährigkeit und Minderjährigkeit</i>	3
<i>B Urteilsfähigkeit</i>	4
<i>C Persönlichkeit</i>	5
§ 2 BEGRIFFE DES FAMILIENRECHTS	6
<i>A Kind</i>	6
<i>B Kindesverhältnis</i>	6
<i>C Eltern, Vater, Mutter</i>	7
<i>D Familie</i>	7
<i>E Verwandtschaft</i>	8
<i>F Grosseltern, Enkel</i>	8
<i>G Kindeswohl</i>	8
TEIL 2 DIE ZIVILRECHTLICHE STELLUNG MINDERJÄHRIGER PERSONEN IM ALLGEMEINEN	11
§ 3 PERSONENRECHTLICHE AUSGANGSLAGE	11
<i>A Die Rechtsfähigkeit minderjähriger Personen</i>	11
<i>B Die Handlungsfähigkeit minderjähriger Personen</i>	13
I. Im Allgemeinen	13
II. Begründung von Rechten und Pflichten minderjährigen Personen	14
1. Selbständiges rechtsgeschäftliches Handeln minderjähriger Personen	14
2. Ausübung zustimmungsbedürftiger Rechtsgeschäfte durch minderjährige Personen	15
3. Vertretung minderjähriger Personen	16
<i>C Der Wohnsitz minderjähriger Personen</i>	18
<i>D Die Persönlichkeit minderjähriger Personen</i>	19
I. Ausgangslage	19
II. Schutz minderjähriger Personen vor Persönlichkeitsverletzungen	19
1. Verletzung	19
2. Widerrechtlichkeit und Rechtfertigung	20
a. Ausgangslage	20
b. Rechtfertigung durch Einwilligung	20
i. Rechtsnatur und Voraussetzungen der Einwilligung	20
ii. Die Urteilsfähigkeit im Besonderen	21
iii. Stellvertretende und mutmassliche Einwilligung	22
c. Rechtfertigung durch Gesetz	23

	3. Spezielle Schutznormen	24
§ 4	MINDERJÄHRIGE UND IHRE ELTERN	25
A	<i>Das Kindesverhältnis zur Mutter</i>	25
	I. Bedeutung	25
	II. Entstehung	25
B	<i>Das Kindesverhältnis zum Vater</i>	26
	I. Vorbemerkungen	26
	II. Allgemeine Voraussetzungen der Entstehung	27
	III. Das Kindesverhältnis zum Ehemann der Mutter	27
	1. Grundsatz	27
	2. Anfechtung der Vermutung	28
	IV. Das Kindesverhältnis zum ausserehelichen Vater	29
	1. Im Allgemeinen	29
	2. Feststellung durch Anerkennung	30
	a. Rechtsnatur	30
	b. Voraussetzungen	30
	c. Wirkung	32
	d. Anfechtung	32
	3. Feststellung durch Vaterschaftsurteil	34
C	<i>Die Wirkungen des Kindesverhältnisses</i>	35
	I. Übersicht und Verhältnis der Wirkungen untereinander	35
	II. Elterliche Personen- und Vermögenssorge	36
	1. Übersicht und Terminologie	36
	2. Inhaberschaft	37
	a. Die Inhaber der elterlichen Sorge	37
	i. Konzept	37
	ii. Sorgeinhaberstatus	38
	iii. Sorgefähigkeit	40
	iv. Ergebnis	42
	b. Die Inhaber der elterlichen Vermögenssorge	43
	3. Inhalt	43
	a. Übersicht	43
	b. Autonome Konkretisierung des Kindeswohls	44
	c. Obhut	47
	i. Rechtliche Obhut	47
	ii. Faktische Obhut	49
	iii. Wohnsitz	50
	d. Pflege und Erziehung	51
	e. Religiöse Erziehung	53
	f. Wahl des Vornamens	55
	g. Begründung von Rechten und Pflichten	56
	i. Übersicht	56
	ii. Mitwirkung bei zustimmungsbedürftigen Rechtsgeschäften	56
	iii. Vertretung	58

h.	Vermögenssorge	59
4.	Durchsetzung	60
a.	Gehorsamspflicht des Kindes.....	60
b.	Erziehungsmassnahmen.....	61
c.	Kindeschutzmassnahmen	62
5.	Modalitäten der Ausübung	62
a.	Voraussetzungen der Ausübung.....	62
b.	Ausübung durch die Sorgeinhaber	62
c.	Mitwirkung der Inhaber der faktischen Obhut	63
i.	Ausgangslage.....	63
ii.	Stellvertretende Ausübung.....	64
aa)	Gegenstand der Vertretungsbefugnis.....	64
bb)	Umfang der Vertretungsbefugnis	65
cc)	Konkretisierung des Kindeswohls durch die Inhaber der faktischen Obhut	66
iii.	Anhörungsrecht	66
6.	Beschränkung: Massnahmen zum Schutz des Kindes und des Kindesvermögens	67
a.	Übersicht.....	67
b.	Verhältnismässigkeitsprinzip.....	68
c.	Die Kindeschutzmassnahmen.....	69
i.	Geeignete Massnahmen	69
ii.	Beistandschaft	70
iii.	Entziehung der Obhut.....	72
iv.	Entziehung der elterlichen Sorge.....	74
v.	Kombination der Massnahmen	76
d.	Die Kindesvermögensschutzmassnahmen	76
e.	Änderung der Massnahmen	76
f.	Zuständigkeit und Verfahren	77
III.	Sorgeunabhängige Wirkungen des Kindesverhältnisses.....	78
1.	Die Gemeinschaft der Eltern und der Kinder	78
a.	Name und Bürgerrecht des Kindes	78
b.	Beistand und Gemeinschaft	79
c.	Persönlicher Verkehr	81
d.	Information, Anhörung und Auskunft.....	85
2.	Die Unterhaltspflicht.....	86
a.	Inhalt.....	86
b.	Unterhaltsschuldner	87
c.	Unterhaltsgläubiger.....	89
d.	Erfüllung der Unterhaltspflicht	89
e.	Bemessung der Unterhaltsbeiträge.....	90
f.	Regelung der Unterhaltspflicht.....	91
D	<i>Das Erlöschen des Kindesverhältnisses durch Adoption</i>	<i>92</i>
I.	Wesen, Wirkung und Arten der Adoption	92
II.	Übersicht über die Voraussetzungen der gemeinschaftlichen Minderjährigenadoption	93
III.	Das Kindeswohl im Besonderen.....	94

IV.	Das vorgängige Pflegeverhältnis im Besonderen	95
V.	Die erforderlichen Zustimmungen im Besonderen.....	97
1.	Zustimmung der Eltern	97
2.	Absehen von der elterlichen Zustimmung	99
a.	Gründe	99
b.	Entscheid, Rechtsmittel, Wirkung	102
3.	Zustimmung des zu Adoptierenden.....	102
4.	Zustimmung der vormundschaftlichen Aufsichtsbehörde.....	103
VI.	Zuständigkeit und Verfahren.....	103
VII.	Anfechtung der Adoption.....	104
VIII.	Adoptionsheimnis und Recht auf Kenntnis der eigenen Abstammung	105
§ 5	MINDERJÄHRIGE UNTER VORMUNDSCHAFT	107
A	Ausgangslage	107
B	Bevormundungsverfahren	109
I.	Im Allgemeinen.....	109
II.	Die Stellung des zu bevormundenden Minderjährigen	110
C	Das Amt des Vormundes des minderjährigen Bevormundeten.....	111
I.	Übersicht und gesetzliche Grundlagen	111
II.	Sachgerechte Konkretisierung des Kindeswohls.....	112
III.	Persönliche Fürsorge für den bevormundeten Minderjährigen.....	114
1.	Die Obhut über den bevormundeten Minderjährigen	114
a.	Inhaber der rechtlichen Obhut.....	114
b.	Ausübung der rechtlichen Obhut	115
c.	Bedeutung der faktischen Obhut.....	118
d.	Wohnsitz.....	120
2.	Die Pflege und Erziehung des bevormundeten Minderjährigen	120
3.	Die Religiöse Erziehung des bevormundeten Minderjährigen	121
4.	Die Wahl des Vornamens des bevormundeten Minderjährigen	121
5.	Die Begründung von Rechten und Pflichten des bevormundeten Minderjährigen.....	122
a.	Vorbemerkung	122
b.	Mitwirkung bei zustimmungsbedürftigen Rechtsgeschäften	122
c.	Vertretung	123
6.	Der Schutz des bevormundeten Minderjährigen	124
IV.	Fürsorge in Unterhalts- und Vermögensbelangen	125
1.	Anordnungen bezüglich Unterhalt	125
2.	Vermögensverwaltung	125
3.	Verwendung der Vermögenserträge und Anzehrung der Vermögenssubstanz	125
4.	Freies Vermögen des bevormundeten Minderjährigen.....	126
5.	Vermögensschutz.....	126
V.	Durchsetzung.....	127
1.	Gehorsamspflicht des bevormundeten Minderjährigen.....	127
2.	Massnahmen	127
VI.	Modalitäten der Amtsausübung.....	128
1.	Voraussetzungen der Ausübung.....	128

2.	Ausübung durch den Vormund	128
3.	Mitwirkung der vormundschaftlichen Behörden.....	128
a.	Übersicht.....	128
b.	Die vormundschaftlichen Beschwerden im Besonderen	129
c.	Die Mitwirkung durch Zustimmung im Besonderen.....	129
4.	Mitwirkung der Inhaber der faktischen Obhut	130
a.	Ausgangslage	130
b.	Stellvertretende Ausübung des vormundschaftlichen Amtes	131
i.	Gegenstand der Vertretungsbefugnis.....	131
ii.	Umfang der Vertretungsbefugnis.....	132
iii.	Konkretisierung des Kindeswohls durch die Inhaber der faktischen Obhut	133
c.	Anhörungsrecht.....	133
<i>D</i>	<i>Die Ernennung des Vormundes des bevormundeten Minderjährigen</i>	<i>133</i>
I.	Voraussetzungen	133
II.	Vorrecht von Verwandten oder Verschwägerten.....	135
III.	Wünsche der Eltern oder des Bevormundeten.....	137
<i>E</i>	<i>Die sorgeunabhängigen Wirkungen des Kindesverhältnisses zwischen dem bevormundeten Minderjährigen und seinen Eltern</i>	<i>137</i>
I.	Vorbemerkungen.....	137
II.	Gemeinschaft der Eltern und der Kinder	138
1.	Beistand und Gemeinschaft.....	138
2.	Persönlicher Verkehr.....	138
3.	Information, Anhörung und Auskunft.....	138
III.	Unterhaltspflicht.....	139
§ 6	SONSTIGE FAMILIENRECHTLICHE VERHÄLTNISSE	140
<i>A</i>	<i>Übersicht</i>	<i>140</i>
<i>B</i>	<i>Familienrechtliche Verhältnisse innerhalb der Verwandtschaft</i>	<i>140</i>
I.	Übersicht	140
II.	Das Verhältnis zwischen Grosseltern und Enkel im Besonderen	140
1.	Entstehung.....	140
2.	Natur und Inhalte	141
3.	Die Verwandtenunterstützungspflicht im Besonderen	143
a.	Berechtigte und Pflichtige.....	143
b.	Voraussetzungen.....	143
c.	Umfang.....	144
d.	Erfüllung.....	145
<i>C</i>	<i>Familienrechtliche Verhältnisse ausserhalb der Verwandtschaft</i>	<i>145</i>
I.	Übersicht	145
II.	Verlöbnis.....	145
III.	Konkubinat.....	146
IV.	Ehevertrag und Ehe	148

TEIL 3 ANWENDUNG DER ERGEBNISSE MIT FOKUS MINDERJÄHRIGKEIT UND MUTTERSCHAFT	151
§ 7 RECHTSFRAGEN VOR DER GEBURT	151
A <i>Die Auswirkungen der Schwangerschaft auf die zivilrechtliche Stellung der betroffenen Minderjährigen</i>	<i>151</i>
I. Alter, Urteils- und Handlungsfähigkeit der minderjährigen Schwangeren	151
II. Schwangerschaft und Kindeswohl.....	151
III. Besonderheiten der Sorge für die Person und das Vermögen der minderjährigen Schwangeren	152
1. Vorbemerkungen.....	152
2. Personensorge	153
a. Obhut	153
b. Pflege und Erziehung.....	153
c. Begründung von Rechten und Pflichten der minderjährigen Schwangeren	154
3. Fürsorge in Unterhalts- und Vermögensbelangen	154
IV. Massnahmen zum Schutz der minderjährigen Schwangeren.....	155
V. Sorgeunabhängige Rechte und Pflichten der werdenden Grosseltern.....	156
1. Beistand und Gemeinschaft.....	156
2. Information, Anhörung und Auskunft.....	157
3. Unterhaltspflicht.....	158
VI. Ansprüche der minderjährigen Schwangeren gegen den Kindesvater	160
VII. Das Verhältnis der minderjährigen Schwangeren zum ungeborenen Kind	161
B <i>Die zivilrechtliche Stellung des ungeborenen Kindes der minderjährigen Mutter.....</i>	<i>162</i>
I. Rechtsfähigkeit.....	162
II. Vorgeburtliche Kindesverhältnisse.....	162
III. Wirkungen der vorgeburtlichen Kindesverhältnisse.....	163
C <i>Der Schwangerschaftsabbruch bei der minderjährigen Schwangeren</i>	<i>165</i>
I. Strafrechtliche Regelung	165
II. Zivilrechtliche Würdigung	166
1. Der Schwangerschaftsabbruch als Persönlichkeitsverletzung im Sinn von Art. 28 ZGB.....	166
a. Verletzung der Persönlichkeit der minderjährigen Schwangeren	166
b. Verletzung der Persönlichkeit des Nasciturus.....	167
c. Verletzung der Persönlichkeit Dritter?.....	169
2. Rechtfertigung.....	169
a. Vorbemerkung	169
b. Rechtfertigung der Verletzung der Persönlichkeit der minderjährigen Schwangeren.....	169
i. Rechtfertigungsgrund	169
ii. Einwilligung der minderjährigen Schwangeren.....	170
iii. Stellvertretende Einwilligung	171
iv. Mutmassliche Einwilligung.....	172
c. Rechtfertigung der Verletzung der Persönlichkeit des Nasciturus	173
d. Rechtfertigung der Verletzung der Persönlichkeit des werdenden Vaters	173
3. Behandlungsvertrag	174

§ 8	RECHTSFRAGEN NACH DER GEBURT	175
A	<i>Die personenrechtliche Stellung des Kindes der minderjährigen Mutter</i>	175
I.	Rechts- und Handlungsfähigkeit	175
II.	Wohnsitz	175
III.	Persönlichkeit	175
B	<i>Die Kindesverhältnisse zum Kind der minderjährigen Mutter</i>	176
I.	Das Kindesverhältnis zur minderjährigen Mutter	176
II.	Das Kindesverhältnis zum Vater	176
1.	Vorbemerkungen	176
2.	Massnahmen zur Feststellung des Kindesverhältnisses	177
3.	Anerkennung durch den minderjährigen Vater	177
4.	Anfechtung der Anerkennung des Kindes der minderjährigen Mutter	178
5.	Legitimation zur Erhebung der Vaterschaftsklage	179
III.	Die Adoption des Kindes der minderjährigen Mutter	179
1.	Vorbemerkung	179
2.	Die Zustimmung der minderjährigen Mutter	179
a.	Anforderungen an die Urteilsfähigkeit	179
b.	Absehen von der Zustimmung	180
3.	Zustimmung zur Adoption und Übertragung der elterlichen Sorge auf den Vater	181
IV.	Zusammenfassung	182
C	<i>Der gesetzliche Vertreter des Kindes der minderjährigen Mutter</i>	182
I.	Ausgangslage	182
II.	Die Übertragung der elterlichen Sorge auf den Vater	184
1.	Voraussetzungen	184
a.	Kindesverhältnis	184
b.	Kindeswohl	184
c.	Übertragung auf den sorgeunfähigen Vater?	187
2.	Wirkungen	189
III.	Gemeinsamer Sorgeinhaberstatus	190
1.	Anwendbarkeit von Art. 298a ZGB	190
2.	Voraussetzungen des gemeinsamen Sorgeinhaberstatus	191
a.	Kindesverhältnisse	191
b.	Genehmigungsfähige Vereinbarung	191
c.	Kindeswohl	193
3.	Wirkungen	194
4.	Neuregelung	195
IV.	Bevormundung des Kindes der minderjährigen Mutter	195
1.	Bevormundungsfall	195
2.	Ernennung des Vormundes	196
a.	Vorbemerkung	196
b.	Die besondere Eignung im Besonderen	196
c.	Das Vorrecht von Verwandten und Verschwägerten im Besonderen	197
d.	Wünsche der Eltern im Besonderen	198
e.	Ernennung des Vaters zum Vormund des Kindes?	199

3.	Wirkungen.....	199
V.	Zuständigkeit und Verfahren.....	199
VI.	Zusammenfassung.....	200
VII.	Apropos: Entscheidungszuständigkeit im Sorgevakuum?.....	201
D	<i>Die Sorge für die Person und das Vermögen des Kindes der minderjährigen Mutter</i>	202
I.	Vorbemerkungen.....	202
II.	Zuständigkeit.....	203
III.	Inhalt.....	203
1.	Konkretisierung des Kindeswohls.....	203
2.	Wahl des Aufenthaltsortes.....	204
a.	Vorbemerkungen.....	204
b.	Platzierungsmöglichkeiten.....	205
i.	Potentielle Inhaber der faktischen Obhut.....	205
ii.	Vorrecht der minderjährigen Mutter?.....	205
c.	Entscheidungskriterien.....	206
d.	Würdigung.....	208
e.	Fazit.....	212
f.	Apropos: Wo befindet sich das Kind vor dem Entscheid über seinen Aufenthaltsort?.....	213
3.	Pflege und Erziehung.....	213
4.	Religiöse Erziehung.....	214
5.	Wahl des Vornamens.....	215
6.	Begründung von Rechten und Pflichten.....	215
7.	Fürsorge in Unterhalts- und Vermögensbelangen.....	216
a.	Anordnungen bezüglich Unterhalt.....	216
b.	Verwaltung und Nutzung von Vermögen und Vermögenserträgen.....	216
IV.	Durchsetzung.....	217
V.	Modalitäten der Ausübung.....	217
1.	Im Allgemeinen.....	217
2.	Einbindung des minderjährigen Elternteils mit Sorgeinhaberstatus.....	217
a.	Vorbemerkungen.....	217
b.	Bei faktischer Obhut des minderjährigen Elternteils.....	218
i.	Stellvertretende Fürsorge.....	218
ii.	Anhörungsrecht.....	221
iii.	Mitspracherecht.....	221
c.	Ohne faktische Obhut des minderjährigen Elternteils.....	222
E	<i>Der Schutz des Kindes der minderjährigen Mutter</i>	222
F	<i>Der Unterhalt des Kindes der minderjährigen Mutter</i>	223
I.	Inhalt.....	223
II.	Schuldner.....	223
III.	Modalitäten der Leistungserbringung.....	225
IV.	Bemessung der Beiträge.....	225
V.	Regelung des Unterhalts.....	227
G	<i>Die Gemeinschaft der Eltern und des Kindes der minderjährigen Mutter</i>	228
I.	Familiennamen und Bürgerrecht des Kindes der minderjährigen Mutter.....	228

II.	Beistand und Gemeinschaft	228
III.	Persönlicher Verkehr	229
IV.	Information, Anhörung und Auskunft	230
<i>H</i>	<i>Auswirkungen der Mutterschaft auf die zivilrechtliche Stellung der betroffenen Minderjährigen...</i>	<i>232</i>
I.	Alter, Urteils- und Handlungsfähigkeit der minderjährigen Mutter	232
II.	Mutterschaft und Kindeswohl	232
III.	Besonderheiten der Sorge für die Person und das Vermögen der minderjährigen Mutter	232
1.	Vorbemerkungen	232
2.	Personensorge	233
3.	Fürsorge in Unterhalts- und Vermögensbelangen	234
IV.	Massnahmen zum Schutz der minderjährigen Mutter	234
V.	Spezifische sorgeunabhängige Pflichten der Grosseltern	235
1.	Beistand und Gemeinschaft	235
2.	Information, Anhörung und Auskunft	235
3.	Unterhaltspflicht	236
VI.	Ansprüche der minderjährigen Mutter gegen den Kindesvater	237
	ZUSAMMENFASSUNG.....	239
	ANHANG	245
	ANHANG 1: MINDERJÄHRIGE MÜTTER IN DER SCHWEIZ	245
	ANHANG 2: SCHWANGERSCHAFTSABBRÜCHE BEI JUGENDLICHEN IN DER SCHWEIZ.....	247

LITERATURVERZEICHNIS

Die nachfolgenden Werke werden, wo nichts anderes angegeben ist, mit dem Namen des Autors oder der Autorin bzw. der Autoren oder Autorinnen und der Seitenzahl oder der Randziffer zitiert.

- AEBI-MÜLLER REGINA E. Abstammung und Kindesverhältnis – wo stehen wir heute?, in: GIRSBERGER (et al.), ZGB gestern – heute – morgen: Festgabe zum Schweizerischen Juristentag 2007, Zürich 2007 (zit. AEBI-MÜLLER, Abstammung).
- AEBI-MÜLLER REGINA E. Anonyme Geburt im schweizerischen Rechtssystem, Jusletter 26. September 2005 (zit. AEBI-MÜLLER, Anonyme Geburt).
- AEBI-MÜLLER REGINA E. Die privatrechtliche Rechtsprechung des Bundesgerichts im Jahr 2005, veröffentlicht im Band 131, Kindesrecht, ZBJV 2006, S. 511 ff. (zit. AEBI-MÜLLER, Kindesrecht).
- AEBI-MÜLLER REGINA E. Personenbezogene Informationen im System des zivilrechtlichen Persönlichkeitsschutzes, unter besonderer Berücksichtigung der Rechtslage in der Schweiz und in Deutschland, Habil. Bern 2005 (zit. AEBI-MÜLLER, Habil.).
- AEBI-MÜLLER REGINA E./
TANNER DEBORA Das behinderte Kind im Zivilrecht, in: SPRECHER/SUTTER (Hrsg.), Das behinderte Kind im schweizerischen Recht, Zürich 2006.
- AFFOLTER KURT Die Rolle der Grosseltern eines unter Vormundschaft stehenden Kindes einer minderjährigen Mutter, Aus der Beratungspraxis der VSAV, ZVW 2007, S. 188 ff. (zit. AFFOLTER, Grosseltern).
- AFFOLTER KURT Örtliche Zuständigkeit zur Anordnung der Vormundschaft nach Art. 368 ZGB nach Entmündigung der Inhaberin der elterlichen Sorge, ZVW 2006, S. 250 ff. (zit. AFFOLTER, Örtliche Zuständigkeit).
- AFFOLTER KURT Rechtsfragen aus dem Alltag der persönlichen Betreuung, AJP 1998, S. 647 ff. (zit. AFFOLTER, Betreuung).
- ALBRECHT PETER Schwangerschaftsabbruch: kriminalpolitische und rechtstheoretische Anmerkungen zur Fristenregelung, ZStR 2002, S. 431 ff.
- AMREIN BERNHARD/GULER
ALBERT/HÄFELI CHRISTOPH Mustersammlung zum Adoptions- und Kindesrecht, 4. Aufl., Zürich 2005 (zit. Mustersammlung, Nr. ...).
- AMSTUTZ MARC ET AL. Handkommentar zum Schweizer Privatrecht, Zürich 2007 (zit. CHK-BEARBEITER, N ... zu Art. ... ZGB).

- BALLY CHRISTA Die Anordnung des begleiteten Besuchsrechts aus der Sicht der Vormundschaftsbehörde, ZVW 1998, S. 1 ff.
- BANZER ALBERT Die Verwandtenunterstützungspflicht nach Art. 328/329 ZGB, Diss. Zürich 1978.
- BÄTTIG HANS Die Pflegekinderaufsicht im Bund und in den Kantonen, Diss. Freiburg i.Ue., Zürich 1984.
- BAVIERA VALENTINA Elternrechte und Kindeswohl, in: KAUFMANN/ZIEGLER (Hrsg.), Kindeswohl, eine interdisziplinäre Sicht, Zürich 2003, S. 143 ff.
- BIDERBOST YVO Bezifferung des Unterhaltsanteils bei gemeinsamer elterlicher Sorge Unverheirateter (Art. 298a Abs. 1 ZGB)?, FamPra.ch 2007, S. 813 ff. (zit. BIDERBOST, Unterhaltsanteil).
- BIDERBOST YVO Das Absehen von der elterlichen Zustimmung bei der Adoption, AJP 1998, S. 1165 ff. (zit. BIDERBOST, Adoption).
- BIDERBOST YVO Die Erziehungsbeistandschaft (Art. 308 ZGB), Diss. Freiburg i.Ue. 1996 (zit. BIDERBOST, Erziehungsbeistandschaft).
- BIDERBOST YVO Die Zuständigkeit der vormundschaftlichen Behörden bei Abänderung eines Entscheides zur Übertragung gemeinsamer elterlicher Sorge (Art. 298a/134 ZGB), ZBJV 2004, S. 198 ff. (zit. BIDERBOST, Zuständigkeit).
- BIDERBOST YVO Findelkinder. Gedanken zum Thema aus juristischer Sicht – hier und dort angereichert durch die drei letztjährigen Fälle, insbesondere desjenigen im Züricher Universitätsspital, ZVW 1999, S. 49 ff. (zit. BIDERBOST, Findelkinder).
- BIDERBOST YVO Rechtsverhältnisse zwischen Eltern und Kind, Jusletter 10. Februar 2003 (zit. BIDERBOST, Rechtsverhältnisse).
- BIDERBOST YVO Zu Besuch bei..., in: RUMO-JUNGO/PICHONNAZ (Hrsg.), Kind und Scheidung, Symposium zum Familienrecht 2005, Universität Freiburg, Zürich 2006, S. 147 ff. (zit. BIDERBOST, Besuchsrecht).
- BLUM RICHARD Der persönliche Verkehr mit dem unmündigen Kind gemäss Art. 273-275 ZGB (Besuchsrecht), Diss. Zürich 1983.
- BODENMANN GUY/RUMO-JUNGO ALEXANDRA Die Anhörung von Kindern aus rechtlicher und psychologischer Sicht, FamPra.ch 2003, S. 22 ff.
- BOMMER FELIX Pflicht zur Abtreibung als Pflicht zur Schadenminderung? Zum Urteil des Baseltätischen Appellationsgerichts vom 23.10.1998 betreffend Schadenersatz wegen misslungener Abtreibung, ZBJV 2001, S. 664 ff.
- BORD MÉLANIE Existe-t-il un droit général d'accéder aux données relatives à ses origines? in: BORD et al. (Hrsg.), Le droit à la connaissance de ses origines, Genf 2006, S. 39 ff.
- BRAUCHLI ANDREAS Das Kindeswohl als Maxime des Rechts, Diss. Zürich 1982.

- BREITSCHMID PETER Kind und Scheidung der Elternehe: Gemeinsame elterliche Sorge, Anhörung, Kindesvertretung, in: Das neue Scheidungsrecht, Zürich 1999, S. 95 ff.
- BRÜCKNER CHRISTIAN Das Personenrecht des ZGB (ohne Beurkundung des Personenstandes), Zürich 2000.
- BRÜHWILER-FRÉSEY LUKAS S. Medizinischer Behandlungsvertrag und Datenrecht, Diss. Zürich 1996.
- BUCHER ANDREAS Der abhängige Wohnsitz nicht selbständiger Personen (Art. 25 ZGB), ZVW 1977, S. 41 ff. (zit. BUCHER ANDREAS, Wohnsitz).
- BUCHER ANDREAS Natürliche Personen und Persönlichkeitsschutz, 3. Aufl., Basel 1999 (zit. BUCHER ANDREAS, Personen).
- BUCHER EUGEN Berner Kommentar zum schweizerischen Privatrecht, Band I: Einleitung und Personenrecht, 2. Abteilung: Die natürlichen Personen, 2. Teilband: Kommentar zu Art. 27 ZGB, Bern 1993 (zit. BUCHER EUGEN, BeKomm, N ... zu Art. ... ZGB).
- BUCHER EUGEN Das Horror-Konstrukt der „Zwangsmedikation“: zweimal (ohne Zuständigkeit) ein Ausflug ins juristische Nirwana, zu BGE 126 I 112-121 und BGE 127 I 6-30, ZBJV 2001, S. 764 ff. (zit. BUCHER EUGEN, Zwangsmedikation).
- BÜCHLER ANDREA Das Abstammungsrecht in rechtsvergleichender Sicht, FamPra.ch 2005, S. 437 ff. (zit. BÜCHLER, Abstammungsrecht).
- BÜCHLER ANDREA Sag mir, wer die Eltern sind ... Konzeptionen rechtlicher Elternschaft im Spannungsfeld genetischer Gewissheit und sozialer Geborgenheit, AJP 2004, S. 1175 ff. (zit. BÜCHLER, Konzeptionen).
- CAVIEZEL CHRISTOPH Die Vermögensverwaltung durch den Vormund, Diss. Freiburg i.Ue., Stans 1988.
- CLERC ANDRÉ Über eine aktuelle Tendenz im Strafrecht am Beispiel der Fristenregelung, FZR 2002, S. 121 ff.
- COTTIER MICHELLE Austausch von Informationen im Adoptionsdreieck, Das Adoptionsgeheimnis und die Macht der Leiblichkeit, in: COTTIER/RÜETSCHI/SAHLFELD (Hrsg.), Information und Recht, Basel 2002, S. 31 ff.
- DE LUZE ESTELLE/MEIER PHILIPPE Nom et prénom de l'enfant, Trois arrêts récents ... et quelques perspectives, Jusletter 1. September 2008.
- DEGOUMOIS VALENTINE La situation juridique de l'enfant placé chez des parents nourriciers, in: Rechts-, wirtschafts- und sozialwissenschaftliche Fakultät der Universität Freiburg Schweiz (Hrsg.), Festgabe für Henri Deschenaux, Freiburg i.Ue. 1977, S. 133 ff.
- DESCHENAUX HENRI/
STEINAUER PAUL-HENRI Personnes physiques et tutelle, 4. Aufl., Bern 2001.

- DISCHLER RALPH Die Wahl des geeigneten Vormundes, Diss. Freiburg i.Ue. 1984.
- DOLDER MATTIAS Die Bedeutung von Art. 275a ZGB im Bereich der Schule, am Beispiel der Kantone St.Gallen und Zürich, AJP 2002, S. 978 ff. (zit. DOLDER, Art. 275a ZGB).
- DOLDER MATTIAS Die Informations- und Anhörungsrechte des nichtsorgeberechtigten Elternteils nach Art. 275a ZGB, Diss. St.Gallen 2001 (zit. DOLDER, Information).
- DRUEY JEAN NICHOLAS Information in der Familie, in: GAUCH et al. (Hrsg.), Familie und Recht, FS SCHNYDER, Freiburg i.Ue. 1995, S. 141 ff.
- EGGER AUGUST Kommentar zum Schweizerischen Zivilgesetzbuch, 2. Band: Das Familienrecht, 2. Abteilung: Die Verwandtschaft, Art. 252-349 ZGB (zit. EGGER, ZüKomm, N... zu Art. ... aZGB).
- EITEL PAUL Kein Raum für eine Beistandschaftserrichtung nach Art. 308 ZGB bei gleichzeitiger Besuchsrechtsverweigerung nach Art. 274 Abs. 2 ZGB?, Jusletter 11. Dezember 2000.
- FASSBIND PATRICK Gegenüberstellung sowie kritische Würdigung der derzeit in der Schweiz propagierten Sorgerechtskonzepte, ZVW 2008, S. 14 ff. (zit. FASSBIND, Sorgerechtskonzepte).
- FASSBIND PATRICK Kindeswohl und Beachtung des Kindeswillens de lege lata und de lege ferenda, ZSR 2007, S. 179 ff. (zit. FASSBIND, Kindeswohl).
- FASSBIND PATRICK Systematik der elterlichen Personensorge in der Schweiz, Diss. Basel 2006 (zit. FASSBIND, Personensorge).
- FASSBIND PATRICK Züchtigungsrecht contra Gewaltverbot bei der Ausübung der elterlichen Personensorge, AJP 2007, S. 547 ff. (zit. FASSBIND, Züchtigungsrecht).
- FELDER WILHELM/ STAUB LISELOTTE/MANSER ESTHER Kindespsychiatrische Überlegungen zum Besuchsrecht, in: GEISER et al. (Hrsg.), Privatrecht im Spannungsfeld zwischen gesellschaftlichem Wandel und ethischer Verantwortung: Beiträge zum Familienrecht, Erbrecht, Persönlichkeitsrecht, Haftpflichtrecht, Medizinalrecht und allgemeinen Privatrecht, FS HAUSHEER, Bern 2002, S. 409 ff.
- FRANK RICHARD Grenzbereiche der elterlichen Gewalt, in: RIEMER/WALDER/WEIMAR (Hrsg.), Festschrift für Cyril Hegnauer zum 65. Geburtstag, Bern 1986, S. 33 ff.
- FREIBURGHANUS-ARQUINT DIETER Cohabitation non maritale: Etat de la question en droit suisse, in: GUILLAUME/ARN (Hrsg.), Cohabitation non maritale, Evolution récente en droit suisse et étranger, Genf 2000, S. 109 ff.
- FRENCK NAHUM/JACCOTTET TISSOT CATHERINE Exercice des droits strictement personnels du mineur capable de discernement entre liberté et protection: l'exemple de l'accès au planning familial, FamPra.ch 2002, S. 503 ff.

- GEISER THOMAS Die Persönlichkeitsverletzung insbesondere durch Kunstwerke, Habil. Basel 1990 (zit. GEISER, Persönlichkeitsverletzung).
- GEISER THOMAS Medizinische Zwangsmassnahmen bei psychisch Kranken aus rechtlicher Sicht, recht 2006, S. 91 ff. (zit. GEISER, Zwangsmassnahmen).
- GENNA ANTON Rechtliche Aspekte der stationären psychiatrischen Behandlung von Kindern und Jugendlichen, ZVW 2000, S. 91 ff.
- GERBER JENNI REGULA Das Zusammenleben von Kindern und Eltern: Anmerkungen zu einer – nicht nur rechtspolitischen – Diskussion, in: GERBER JENNI et al. (Hrsg.), Die Rechte des Kindes: Das Uno-Übereinkommen und seine Auswirkungen auf die Schweiz, Basel 2001, S. 149 ff.
- GIRARD JEAN-CHRISTOPHE La réglementation du placement des mineurs dans le nouveau droit suisse de la filiation, Diss. Neuchâtel, Porentruy 1983.
- GLOOR URS Gemeinsame elterliche Sorge – erste Erfahrungen und besondere Fragestellungen, AJP 2004, S. 217 ff.
- GROSSEN JACQUES-MICHEL L'autorité parentale, le secret médical et la contraception, in: RIEMER/WALDER/WEIMAR (Hrsg.), Festschrift für Cyril Hegnauer zum 65. Geburtstag, Bern 1986, S. 79 ff.
- GUGGENBÜHL-HERTNER JACQUELINE Das Pflegekind: gestern, heute – und morgen?, SJZ 1975, S. 89 ff.
- GULER ALBERT Ausgewählte Fragen zur Regelung des Besuchsrechts, ZVW 1984, S. 98 ff. (zit. GULER, Besuchsrecht).
- GULER ALBERT Die Aufhebung der elterlichen Obhut (Art. 310 und 314a ZGB), ZVW 1996, S. 121 ff. (zit. GULER, Aufhebung).
- GULER ALBERT Die Beistandschaft nach Art. 308 ZGB (ohne die Themen Wahrung des Unterhaltsanspruchs und Überwachung des persönlichen Verkehrs), ZVW 1985, S. 51 ff. (zit. GULER, Beistandschaft).
- GULER ALBERT Die Bemessung von Unterhaltsbeiträgen der Kinder, ZVW 1990, S. 54 ff. (zit. GULER, Bemessung).
- GULER ALBERT Pflegekinderbewilligung für den Elternteil ohne elterliche Gewalt?, ZVW 1997, S. 94 ff. (zit. GULER, Pflegekinderbewilligung).
- HAAS RAPHAËL Die Einwilligung in eine Persönlichkeitsverletzung nach Art. 28 Abs. 2 ZGB, Diss. Luzern, Zürich 2007.
- HÄFELI CHRISTOPH Aufhebung der elterlichen Obhut – Art. 310 ZGB, Jusletter 31. Oktober 2005 (zit. HÄFELI, Aufhebung).
- HÄFELI CHRISTOPH Der zivilrechtliche Kindesschutz (Art. 307-317 ZGB) als Garant des Kindeswohls?, in: KAUFMANN/ZIEGLER (Hrsg.), Kindeswohl, eine interdisziplinäre Sicht, Zürich 2003, S. 129 ff. (zit. HÄFELI, Kindeswohl).

- HÄFELI CHRISTOPH Die Rechte der Pflegeeltern, NETZ 1998, Nr. 1 u. 2 (zit. HÄFELI, Pflegeeltern).
- HÄFELI CHRISTOPH Inhalt und Stellenwert der persönlichen Betreuung im Vormundschaftsrecht, ZVW 1989, S. 52 ff. (zit. HÄFELI, Persönliche Betreuung).
- HÄFELIN ULRICH/MÜLLER GEORG/UHLMANN FELIX Allgemeines Verwaltungsrecht, 5. Aufl., Zürich 2006.
- HAFTER ANDREAS Der Unterhalt des Kindes als Aufgabe von Privatrecht und öffentlichem Recht, Diss. Zürich 1984.
- HAMMER-FELDGES MARIANNE Persönlicher Verkehr – Probleme der Rechtsanwendung für Vormundschaftsbehörde, Richter und Anwälte, ZVW 1993, S. 15 ff.
- HANGARTNER YVO Schwangerschaftsabbruch und Sterbehilfe, eine grundrechtliche Standortsbestimmung, Zürich 2000.
- HAUSHEER HEINZ Die drittüberwachte Besuchsrechtsausübung (das sogenannte „begleitete“ Besuchsrecht) – Rechtliche Grundlagen, ZVW 1998, S. 17 ff. (zit. HAUSHEER, Besuchsrecht).
- HAUSHEER HEINZ Die Zuteilung der elterlichen Gewalt im Scheidungsverfahren nach der neueren Rechtsprechung des Bundesgerichts, ZVW 1983, S. 121 ff. (zit. HAUSHEER, Zuteilung).
- HAUSHEER HEINZ/AEBI-MÜLLER REGINA E. Das Personenrecht des Schweizerischen Zivilgesetzbuches, Bern 2005 (zit. HAUSHEER/AEBI-MÜLLER, Personenrecht).
- HAUSHEER HEINZ/AEBI-MÜLLER REGINA E. Renaissance einer alten Idee: Das Einsiedler Babyfenster aus (zivil)rechtlicher Sicht, recht 2002, S. 1 ff. (zit. HAUSHEER/AEBI-MÜLLER, Babyfenster).
- HAUSHEER HEINZ/GEISER THOMAS/AEBI-MÜLLER REGINA E. Das Familienrecht des Schweizerischen Zivilgesetzbuches, 3. Aufl., Bern 2007.
- HAUSHEER HEINZ/REUSSER RUTH/GEISER THOMAS Berner Kommentar zum Schweizerischen Privatrecht, Band II: Das Familienrecht, 1. Abteilung: Das Eherecht, 3. Teilband: Das Güterrecht der Ehegatten, 1. Unterteilband: Allgemeine Vorschriften, Art. 181-195a ZGB, Der ordentliche Güterstand der Errungenschaftsbeteiligung, Art. 196-220 ZGB, 4. Aufl., Bern 1992 (zit. HAUSHEER/REUSSER/GEISER, BeKomm, N ... zu Art. ... ZGB).
- HAUSHEER HEINZ/SPYCHER ANNETTE Die verschiedenen Methoden der Unterhaltsberechnung, ZBJV 1997, S. 149 ff. (zit. HAUSHEER/SPYCHER, Unterhaltsberechnung).
- HAUSHEER HEINZ/SPYCHER ANNETTE ET AL. (Hrsg.) Handbuch des Unterhaltsrechts, Bern 1997 (zit. HAUSHEER/SPYCHER, Unterhaltsrecht).
- HEGNAUER CYRIL „Pflege und Erziehung“ als Voraussetzung für die Adoption Unmündiger (Art. 264 rev. ZGB), ZVW 1974, S. 136 ff. (zit. HEGNAUER, Pflege).

- HEGNAUER CYRIL Absehen von der Anhörung und Zustimmung des Registervaters zur Adoption bei Bedrohung des Lebens von Mutter und Kind als behördliche Notstandshilfe, Art. 265c Ziff. 2 ZGB, Art. 34, ZVW 2001, S. 280 ff. (zit. HEGNAUER, Anhörung).
- HEGNAUER CYRIL Adoption – Zustimmung der unmündigen Mutter und Entziehung der elterlichen Gewalt (Art. 312 Ziff. 2 ZGB), ZVW 1980, S. 57 ff. (zit. HEGNAUER, Zustimmung und Entziehung).
- HEGNAUER CYRIL Adoption und Besuchsrecht der leiblichen Mutter, ZVW 1979, S. 132 ff. (zit. HEGNAUER, Besuchsrecht).
- HEGNAUER CYRIL Berner Kommentar zum Schweizerischen Zivilgesetzbuch, Band II: Das Familienrecht, 2. Abteilung: Die Verwandtschaft, 1. Teilband: Das eheliche Kindesverhältnis, Art. 252-301 ZGB, Bern 1964 (zit. HEGNAUER, BeKomm, N ... zu Art. ... aZGB).
- HEGNAUER CYRIL Berner Kommentar zum Schweizerischen Zivilgesetzbuch, Band II: Das Familienrecht, 2. Abteilung: Die Verwandtschaft, 1. Teilband: Die Entstehung des Kindesverhältnisses, Art. 252-269c ZGB, 4. Aufl., Bern 1984 (zit. HEGNAUER, BeKomm I, N ... zu Art. ... ZGB).
- HEGNAUER CYRIL Berner Kommentar zum Schweizerischen Zivilgesetzbuch, Band II: Das Familienrecht, 2. Abteilung: Die Verwandtschaft, 2. Teilband: Die Wirkungen des Kindesverhältnisses, 1. Unterteilband: Die Gemeinschaft der Eltern und der Kinder, Kommentar zu Art. 270-275 ZGB, Die Unterhaltspflicht, Kommentar zu Art. 276-295 ZGB; 4. Aufl., Bern 1997 (zit. HEGNAUER, BeKomm II, N ... zu Art. ... ZGB).
- HEGNAUER CYRIL Berner Kommentar zum Schweizerischen Zivilgesetzbuch, Band II: Das Familienrecht, 2. Abteilung: Die Verwandtschaft, Sonderband: Die Adoption, Art. 264-269c ZGB und Art. 12a-12c SchlT, Bern 1975 (zit. HEGNAUER, BeKomm Adoption, N ... zu Art. ... ZGB).
- HEGNAUER CYRIL Darf der Beistand sich durch Drohungen des Vaters von der Erhebung der Vaterschaftsklage abhalten lassen? ZVW 1980, S. 17 ff. (zit. HEGNAUER, Beistand).
- HEGNAUER CYRIL Darf der Beistand von der Feststellung des Kindesverhältnisses zum Vater absehen?, ZVW 1979, S. 101 ff. (zit. HEGNAUER, Feststellung).
- HEGNAUER CYRIL Das schweizerische Pflegekinderrecht – Struktur und Entwicklung, ZVW 1985, S. 96 ff. (zit. HEGNAUER, Pflegekinderrecht).
- HEGNAUER CYRIL Das Wohl des Mündels als Maxime der Vormundschaft, ZVW 1984, S. 81 ff. (zit. HEGNAUER, Mündelwohl).

- HEGNAUER CYRIL Der Sitz der Vormundschaftsbehörde und der Wohnsitz bevormundeter Personen (Art. 25 Abs. 1 ZGB), ZVW 1981, S. 67 ff. (zit. HEGNAUER, Sitz).
- HEGNAUER CYRIL Der Unterhalt des Stiefkindes nach schweizerischem Recht, in: DIECKMANN et al. (Hrsg.), Festschrift für Wolfram Müller-Freienfels, Baden-Baden 1986, S. 271 ff. (zit. HEGNAUER, Unterhalt).
- HEGNAUER CYRIL Die Adoption – Das Gesetz und seine Anwendung, in: SLS Kommission Familienrecht (Hrsg.), Kindes- und Adoptionsrecht, Zürich 1981, S. 41 ff. (zit. HEGNAUER, Adoption).
- HEGNAUER CYRIL Die Entziehung der elterlichen Gewalt gegenüber später geborenen Kindern (Art. 311 Abs. 3 ZGB), ZVW 1978, S. 137 ff. (zit. HEGNAUER, Entziehung).
- HEGNAUER CYRIL Die Übertragung der Obhut durch den geschiedenen Inhaber der elterlichen Gewalt auf den anderen Elternteil, ZVW 1980, S. 59 ff. (zit. HEGNAUER, Übertragung).
- HEGNAUER CYRIL Elterliche Sorge beim Tod eines geschiedenen Elters, Art. 134 Abs. 3 ZGB, ZVW 2000, S. 57 ff. (zit. HEGNAUER, Elterliche Sorge).
- HEGNAUER CYRIL Elterliche Unterhaltspflicht und Verwandtenunterstützungspflicht, ZVW 1994, S. 12 ff. (zit. HEGNAUER, Elterliche Unterhaltspflicht).
- HEGNAUER CYRIL Elterliche Zustimmung zur Adoption und Besuchsrecht, ZVW 1986, S. 55 f. (zit. HEGNAUER, Zustimmung und Besuchsrecht).
- HEGNAUER CYRIL Fragen zum Kindesrecht – Wiederherstellung der elterlichen Gewalt, ZVW 1978, S. 46 ff. (zit. HEGNAUER, Wiederherstellung).
- HEGNAUER CYRIL Grosseltern und Enkel, in: GAUCH et al. (Hrsg.), Familie und Recht, FS SCHNYDER, Freiburg i.Ue. 1995, S. 421 ff. (zit. HEGNAUER, Grosseltern).
- HEGNAUER CYRIL Grundriss des Kindesrechts und des übrigen Verwandtschaftsrechts, 5. Aufl., Bern 1999 (zit. HEGNAUER, Kindesrecht).
- HEGNAUER CYRIL Ist die Aufklärung des Kindes über seine Herkunft Voraussetzung der Adoption? ZVW 1979, S. 128 ff. (zit. HEGNAUER, Aufklärung).
- HEGNAUER CYRIL Kindesrecht – ein weites Feld, ZVW 2006, S. 25 ff. (zit. HEGNAUER, Weites Feld).
- HEGNAUER CYRIL Nochmals: Mindestaltersunterschied bei der Adoption (Art. 265 Abs. 1 ZGB), ZVW 1985, S. 107 ff. (zit. HEGNAUER, Nochmals: Mindestaltersunterschied).
- HEGNAUER CYRIL Pränatale Anerkennung – zulässig oder unzulässig, ZVW 1998, S. 149 ff. (zit. HEGNAUER, Pränatale Anerkennung).

- HEGNAUER CYRIL Über die Pflicht zur Erhebung der Vaterschafts- und Unterhaltsklage (Art. 308 Abs. 2 und 309 ZGB), ZVW 1997, S. 126 f. (zit. HEGNAUER, Pflicht).
- HEGNAUER CYRIL Unterhaltspflicht erwerbsloser Eltern und grosselterliche Unterstützungspflicht (Art. 276, 328 ZGB), ZVW 1986, S. 29 ff. (zit. HEGNAUER, Unterhaltspflicht).
- HEGNAUER CYRIL Unterhaltsverzicht und Zustimmung zur Adoption, ZVW 1987, S. 31 ff. (zit. HEGNAUER, Unterhaltsverzicht).
- HEGNAUER CYRIL Verweigerung und Absehen von der Zustimmung zur Adoption, Art. 265a, Art. 265c Ziff. 2 ZGB, ZVW 1999, S. 166 ff. (zit. HEGNAUER, Verweigerung).
- HEGNAUER CYRIL Vormundschaftsbehörde und persönlicher Verkehr. Ein Überblick, ZVW 1998, S. 169 ff. (zit. HEGNAUER, Persönlicher Verkehr).
- HEGNAUER CYRIL Zum Mindestaltersunterschied bei der Adoption, ZVW 1984, S. 146 ff. (zit. HEGNAUER, Mindestaltersunterschied).
- HEGNAUER CYRIL Zum Umfang der Subrogation des Gemeinwesens nach Art. 289 Abs. 2 ZGB, ZVW 1999, S. 18 ff. (zit. HEGNAUER, Umfang).
- HEGNAUER CYRIL Zum Verhältnis der Überwachung der Erziehung gemäss Art. 307 Abs. 3 und der Erziehungsbeistandschaft gemäss Art. 308 ZGB, ZVW 1978, S. 133 ff. (zit. HEGNAUER, Verhältnis).
- HEGNAUER CYRIL Zur Abgrenzung der Kindeschutzbefugnisse der vormundschaftlichen Behörden und des Scheidungsrichters (Art. 315a Abs. 1 und 2 Ziff. 1 ZGB), ZVW 1981, S. 58 ff. (zit. HEGNAUER, Abgrenzung).
- HEGNAUER CYRIL Zur elterlichen Gewalt der ledigen Mutter, Art. 298 ZGB, ZVW 1990, S. 99 ff. (zit. HEGNAUER, Elterliche Gewalt).
- HEGNAUER CYRIL Zur Errichtung und Aufhebung der Beistandschaft für das ausserhalb der Ehe geborene Kind (Art. 309 ZGB), ZVW 1982, S. 45 ff. (zit. HEGNAUER, Errichtung).
- HEGNAUER CYRIL Zur Form der Zustimmung der Eltern zur Adoption (Art. 265a, 265b ZGB, ZVW 1982, S. 101 ff. (zit. HEGNAUER, Form der Zustimmung).
- HEGNAUER CYRIL Zur Geltendmachung der Ansprüche der unverheirateten Mutter (Art. 295 ZGB) durch den Beistand des Kindes (Art. 309 Abs. 1 ZGB), ZVW 1985, S. 50 ff. (zit. HEGNAUER, Geltendmachung).
- HEGNAUER CYRIL Zur Pflege und Erziehung als Voraussetzung der Adoption, Kindeswohl bei Adoption eines Enkels, ZVW 1994, S. 121 ff. (zit. HEGNAUER, Adoption eines Enkels).

- HEGNAUER CYRIL Zur Stellung der Vormundschaftsbehörde bei der Zustimmung der vormundschaftlichen Aufsichtsbehörde zur Adoption (Art. 265 Abs. 3, Art. 422 Ziff. 1 ZGB), ZVW 1976, S. 81 ff. (zit. HEGNAUER, Vormundschaftsbehörde).
- HEIDELBERGER FRANZ Die Stellung des Unmündigen im Zivilrecht und Sozialversicherungsrecht – Probleme der Koordination, Diss. Zürich 1991.
- HENKEL HELMUT Die elterliche Gewalt, insbesondere Träger und Kindes-schutzmassnahmen, in: Das neue Kindesrecht, BTJP 1977, Bern 1978, S. 89 ff.
- HONSELL HEINRICH/VOGT
NEDIM PETER/GEISER
THOMAS (Hrsg.) Basler Kommentar, Zivilgesetzbuch I, Art. 1-456 ZGB, 3. Aufl., Basel 2006 (zit. BEARBEITER, BaKomm, N ... zu Art. ... ZGB).
- HONSELL HEINRICH/VOGT
NEDIM PETER/SCHNYDER
ANTON K./BERTI STEVEN V.
(Hrsg.) Basler Kommentar zum Internationalen Privatrecht, 2. Aufl., Basel 2007 (zit. BEARBEITER, BaKomm, N ... zu Art. ... IPRG).
- HUBER RENÉ Handlungsfähigkeit Unmündiger aufgrund eigenen Arbeits-erwerbes (Art. 323 ZGB), Diss. Zürich 1988.
- INVESINI MARTIN Erziehungsfähigkeit, ZVW 1989, S. 22 ff.
- JORIO TINO Die Inhaber der elterlichen Gewalt nach dem neuen Kindes-recht, Diss. Freiburg i.Ue. 1977.
- KOBEL SCHNIDRIG ESTHER Kein Beistand als Vermittler zum nicht besuchsberechtigten Vater, Jusletter 3. Juli 2000.
- KOEPPEL MARCEL Verbotene Geschäfte (insbesondere Art. 408 ZGB) – Ein Beitrag zum Handlungsfähigkeitsrecht, Diss. Freiburg i.Ue., Widnau 1989.
- KOHLER-VAUDAUX MARYAM Le commencement de la personnalité juridique et la situa-tion juridique de l'enfant à naître: étude de droit suisse et aperçu des droits français et allemand, Diss. Lausanne, Zü-richt 2006.
- KOLLER THOMAS Das Institut der Verwandtenunterstützung im Lichte eines neueren Bundesgerichtsurteils (Bemerkungen zu BGE 132 III 97), recht 2006, S. 64 ff. (zit. KOLLER, Insti-tut).
- KOLLER THOMAS Die Verwandtenunterstützungspflicht im schweizerischen Recht oder: Der „verlorene Sohn“ im Spannungsfeld zwi-schen Fiskalinteresse und Privatinteresse, FamPra.ch 2007, S. 769 ff. (zit. KOLLER, Verwandtenunterstützungspflicht).
- KOLLER THOMAS Sozialhilfe und Verwandtenunterstützung – quo vadis?, recht 2008, S. 40 ff. (zit. KOLLER, Sozialhilfe).
- LANGENEGGER ERNST Die gemeinsame elterliche Sorge, ZVW 2000, S. 223 ff.

- LÜCKER-BABEL MARIE-FRANÇOISE L'influence des droits de l'enfant sur la pratique médicale, in: BERTRAND/HARDING/LA HARPE/UMMEL (Hrsg.), Médecin et droit médical, 2. Aufl., Chêne-Bourg 2003, S. 314 ff.
- LUKS DUBNO DALIAH Schutz der Partner und Kinderbelange bei Konkubinat und bei Patchworkfamilien, TREX 2005, S. 146 ff.
- MANAÏ DOMINIQUE Le droit des proches du patient dans la prise de décision médicale, in: BERTRAND/HARDING/LA HARPE/UMMEL (Hrsg.), Médecin et droit médical, 2. Aufl., Chêne-Bourg 2003, S. 96 ff. (zit. MANAÏ, droits des proches).
- MANAÏ DOMINIQUE Le statut de l'enfant à la lumière du droit aux relations personnelles, ZSR 1988, S. 309 ff. (zit. MANAÏ, relations personnelles).
- MANAÏ DOMINIQUE Les droits du patient face à la biomédecine, Bern 2006 (zit. MANAÏ, droits du patient).
- MANAÏ DOMINIQUE Pouvoir parental et droit médical, FamPra.ch 2002, S. 197 ff. (zit. MANAÏ, pouvoir parental).
- MANDOFIA BERNEY MARINA Mineur et conflit parental quant au traitement proposé, in: BERTRAND/HARDING/LA HARPE/UMMEL (Hrsg.), Médecin et droit médical, 2. Aufl., Chêne-Bourg 2003, S. 322 ff.
- MANNSDORFER THOMAS M. Pränatale Schädigung: Ausservertragliche Ansprüche pränatal geschädigter Personen, unter Berücksichtigung der Rechtslage im Ausland, insbesondere in Deutschland und den Vereinigten Staaten von Amerika, Diss. Freiburg i.Ue. 2000.
- MARXER KELLER SUSANNE Studien zur elterlichen Vertretung und Verwaltung des Kindesvermögens, Diss. Bern 1998.
- MASMEJAN SYLVIE Dette alimentaire, Notions générales et réception dans les cantons de Genève, Vaud et Valais, Zürich 2002.
- MEIER PHILIPPE Compétences matérielles du juge matrimonial et des autorités de tutelle – considérations théoriques et quelques cas pratiques, ZVW 2007, S. 109 ff. (zit. MEIER, compétences).
- MEIER PHILIPPE Le consentement des autorités de tutelle aux actes du tuteur, Diss. Freiburg i.Ue. 1994 (zit. MEIER, consentement).
- MEIER PHILIPPE Le sort de l'enfant après le décès du parent titulaire des droits parentaux, en particulier le testament parental, ZVW 2001, S. 61 ff. (zit. MEIER, sort de l'enfant).
- MEIER PHILIPPE/STETTLER MARTIN Droit de la filiation, Effets de la filiation (art. 270-327 CC), 3. Aufl., Genf 2006 (zit. MEIER/STETTLER, Tome II).
- MEIER PHILIPPE/STETTLER MARTIN Droit de la filiation, Etablissement de la filiation (art. 252-269c CC), 3. Aufl., Genf 2005 (zit. MEIER/STETTLER, Tome I).
- MEILE MYRIAM Alleinerziehung im Familien- und Sozialrecht unter Berücksichtigung der Rechtslage in Frankreich und Deutschland, Diss. Freiburg i.Ue., Zürich 2005.

- MÜLLER STEFAN Die persönliche Fürsorge für bevormundete Unmündige, Diss. Freiburg i.Ue. 1996.
- NÄGELI CATERINA/GUYER RAHEL/SCHOCH NIK Das Familienrecht, ZSR 2007 II, S. 5 ff.
- NÄGELI MAX Die Behandlung handlungsunfähiger Patienten aus zivilrechtlicher Sicht, Diss. Zürich 1984.
- NAVAS NAVARRO SUSANA Le bien-être de l'enfant, FamPra.ch 2004, S. 265 ff.
- NIGGLI MARCEL ALEXANDER/WIPRÄCHTIGER HANS (Hrsg.) Basler Kommentar, Strafgesetzbuch II, Art. 111-401 StGB, 2. Aufl., Basel 2007 (zit. BEARBEITER, BaKomm, N ... zu Art. ... StGB).
- PALLY HOFMANN URSINA Die gesetzliche Regelung von medizinischen Eingriffen zugunsten des Nasciturus, AJP 2008, S. 855 ff.
- PEDRAZZINI MARIO M. Für eine kohärente Rechtsordnung, SJZ 1990, S. 133 ff.
- PFAFFINGER MONIKA Von geheimen und (halb-)offenen Adoptionen, FamPra.ch 2008, S. 1 ff.
- PICHONNAZ PASCAL Conventions et couples concubins, FamPra.ch 2002, S. 670 ff. (zit. PICHONNAZ, concubins).
- PICHONNAZ PASCAL Le bien de l'enfant et les secondes familles (familles recomposées), in: KAUFMANN/ZIEGLER (Hrsg.), Kindeswohl, eine interdisziplinäre Sicht, Zürich 2003, S. 161 ff. (zit. PICHONNAZ, familles recomposées).
- PULVER BERNHARD Unverheiratete Paare, aktuelle Rechtslage und Reformvorschläge, Basel 2000.
- REHBERG JÖRG Ärztliches Berufsgeheimnis und gesetzlicher Vertreter des Patienten, in: Gerichtsmedizin, Bindeglied zwischen Medizin und Recht, FS SCHWARZ, Bern 1968, S. 23 ff.
- REHBERG JÖRG/SCHMID NIKLAUS/DONATSCH ANDREAS Delikte gegen den Einzelnen, 8. Aufl., Zürich 2003.
- REUSSER RUTH Aktuelles aus dem Familienrecht unter besonderer Berücksichtigung der Revisionstendenzen bei der elterlichen Sorge, ZBJV 2008, S. 143 ff.
- RHINOW RENÉ A./KOLLER HEINRICH/KISS CHRISTINA Öffentliches Prozessrecht und Justizverfassungsrecht des Bundes, Basel 1996.
- RHODE ALEXANDER W. Die Ernennung von Drittpersonen zur Verwaltung von Vermögen Minderjähriger (Art. 321 und 322 ZGB), Diss. Zürich 2006.
- RIEMER HANS MICHAEL Das Personenrecht des ZGB, 2. Aufl., Bern 2002 (zit. RIEMER, Personenrecht).
- RIEMER HANS MICHAEL Die Vertretung bei der Ausübung von Rechten, die unmündigen oder unter einer vormundschaftlichen Massnahme stehenden Personen „um ihrer Persönlichkeit willen zustehen“, ZVW 1998, S. 216 ff. (zit. RIEMER, Vertretung).